

Kontakte ermöglichen und zugleich die Angehörigen entlasten soll. Ab Februar stehen im Seniorenzentrum des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) in Kell am See montags bis freitags von 8.30 bis 17 Uhr fünf Plätze für Tagespflege bereit.

Kell am See. (red/ax) Das im Sommer 2007 eröffnete DRK-Seniorenzentrum am Keller "Herrenmarkt" erweitert sein Leistungsspektrum. Ab 1. Februar stehen dort für ältere, pflegebedürftige Menschen fünf Tagespflegeplätze zur Verfügung. Sprich: Diese Senioren können weiterhin zu Hause wohnen bleiben. Sie verbringen den Tag aber im Altenheim und können dessen Angebote nutzen.

Bei der Einrichtung der Tagespflegeplätze habe man Menschen im Blick, "die aufgrund ihrer Erkrankung der Unterstützung bedürfen oder mehr soziale Kontakte erleben wollen. Die Tagespflege entlastet zugleich pflegende Angehörige und berät sie bei der häuslichen Pflege", sagt Elisabeth Geurts, Pressesprecherin des DRK-Landesverbands in Mainz. Voraussetzung für die Aufnahme in das Programm sei, dass die Tagespflegegäste sitzend transportfähig sind.

Pflege wird mit Angehörigen abgestimmt

Beim Umfang der Leistungen orientiere man sich im Keller Seniorenzentrum an den Wünschen und Bedürfnissen des Tagespflegegastes und stimme sie eng mit ihm beziehungsweise seinen Angehörigen ab, so Geurts weiter. Nach Absprache können die Fachkräfte im Haus notwendige pflegerische Behandlungen übernehmen. Wichtigstes Ziel sei es, die eigenen Fähigkeiten der Tagespflegegäste möglichst lange zu erhalten. Deshalb können sie zusammen mit den voll- und teilstationär im Altenheim untergebrachten Bewohnern die Beschäftigungsangebote - zum Beispiel gemeinsam kochen, singen oder Gymnastik treiben - der Einrichtung nutzen.

Der hauseigene Caterer sorgt für die Verpflegung der Tagespflegegäste. Das DRK-Seniorenzentrum Kell holt sie bei Bedarf mit einem behindertengerechten Kleinbus von zu Hause ab und bringt sie nach dem Besuch dorthin wieder zurück. Bislang stehen im Keller DRK-Seniorenheim 68 Plätze für Pflegebedürftige zur Verfügung. Hinzu kommt seit Anfang 2009 ein Extrabau für Betreutes Wohnen mit 14 Wohnungen. Insgesamt hat der DRK-Landesverband dafür in Kell 6,5 Millionen Euro investiert.

Weitere Informationen beim DRK-Seniorenzentrum Kell am See, Telefon 06589/91900 oder E-Mail: info@seniorenzentrum-kell.drk.de.